

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses vom
27.09.2017**

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 27.09.2017
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Gruschka

Mitglieder

Frau Sieglinde Krause

Frau Christine Pfeiffer

Vertretung für Frau Christine Bittner

Frau Petra Giest

Frau Isolde Kirchberg

Frau Karin Brandt

Herr Prof. Erich Buhmann

sachkundige Einwohner

Herr Manuel Zacher

Frau Doreen Weber

Herr Maik Mingo

Protokollführer

Frau Angela Schwerdtfeger

von der Verwaltung

Frau Margot Hajek-Hoffmann

Amtsleiterin Sozialamt

Frau Doris Tell

Amtsleiterin Amt für Kinder- und Jugendförderung

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Katrin Biermordt

Herr Stefan Ruland

Frau Christine Bittner

sachkundige Einwohner

Frau Grit Mittelstraß

Herr Ralf Prozell

Frau Sindy Toth

Frau Sabine Röhr-Franke

Herr Jost Vincent Altenstein

Gäste

Herr Hans Strecker

Rückenwind e. V. Bernburg

Herr Stefan Schott

Rückenwind e. V. Bernburg

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung wird bestätigt. Der Ausschuss ist mit 5 Stadträten und ab TOP 1 mit 7 Stadträten beschlussfähig. Weiterhin sind 3 sachkundige Einwohner anwesend.

b) Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.05.2017

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.05.2017 wird genehmigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird bestätigt.

Zur Tagesordnung

1. Vorstellung Konzept Rückenwind e. V. Bernburg

Der Geschäftsführer vom Verein Rückenwind e. V. Bernburg, Herr Hans Strecker und sein Mitarbeiter Herr Stefan Schott erläutern ausführlich das Konzept für den OT-Bereich in der Nienburger Straße 24 sowie die finanzielle Situation, vor allem die Entwicklung der Personalkosten, in den nächsten Jahren.

Es werden Fragen einzelner Ausschussmitglieder zum Personal, zu den Öffnungszeiten, zur Zahl der Kinder- und Jugendlichen, die den OT-Bereich besuchen, über den Fitnessbereich im Keller, über Projekte und die Zusammenarbeit mit anderen Trägern beantwortet.

Zum Thema „Drogenprävention“ informiert Herr Strecker darüber, dass zurzeit ein neues Konzept erarbeitet wird und auch hier der Schwerpunkt bei der Finanzierung liegen wird.

Herr Gruschka ist der Meinung, dass die Verwaltung, gemeinsam mit dem Stadtrat, Entscheidungen treffen muss, wie es mit der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt weitergehen soll.

Frau Tell, die als beratendes Mitglied für die Stadt im Jugendhilfeausschuss des Salzlandkreises vertreten ist, informiert, unter Bezug auf Vorlagen, die im öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.09.2017 behandelt wurden, ergänzend über folgende Aspekte:

Die in den vergangenen Jahren erfolgte drastische Verringerung der ausgereichten finanziellen Mittel hinsichtlich der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit durch den Salzlandkreis hat auch in der Stadt Bernburg (Saale) zu erheblichen Einschnit-

ten in diesem Bereich, insbesondere auch zum Wegfall des präventiven Projektes der „Anlaufstelle“ beim Rückenwind e. V., geführt, obwohl die Förderung der Stadt für den Rückenwind e. V. insgesamt gleichermaßen hoch, weitergeführt wurde. Allein mit den Fördermitteln der Stadt war bzw. ist es dem Rückenwind e. V. aber nur noch möglich, den OT-Bereich in der Nienburger Straße 24 aufrecht zu erhalten.

Hinsichtlich der Suchtberatung und der Drogenprävention liegt die Zuständigkeit außerdem unmittelbar beim Salzlandkreis und nicht bei der Stadt. Der Salzlandkreis erfüllt diese Aufgaben unter Einbeziehung anderer Träger bzw. Einrichtungen, in Bernburg (Saale) insbesondere über die Suchtberatungsstelle des Trägers Diakonisches Werk Bethanien e. V. Bernburg.

Außerdem ist hinsichtlich geplanter Projekte zu bedenken, dass in der gegenwärtigen Situation der Haushaltssperre und der Haushaltskonsolidierung die Übernahme neuer Aufgaben, für die keine rechtliche Verpflichtung besteht, durch die Stadt Bernburg (Saale) nicht möglich bzw. nicht zulässig ist.

2. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 622/17

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss/der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Bernburg (Saale)“ in der anliegenden Fassung.

Mitglieder:

6 Ja-Stimmen (Herr Prof. Buhmann nicht im Raum)

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

0 Befangen

sachkundige Einwohner:

3 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

0 Befangen

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

- Frau Tell informiert darüber, dass von Schülern des Gymnasiums Carolinum Interesse besteht, einen Jugendbeirat zu bilden. Ein erstes Treffen der Schüler und einer Lehrerin mit Vertretern der Verwaltung fand hierzu statt. Hierbei wurde zugleich angeregt, in den Jugendbeirat möglichst auch Schüler/innen aus der Sekundarschule Campus Technicus mit einzubeziehen.
- Herr Zacher fragt, ob es Informationen zum Brand im Juni 2017 im Jugendclub des Stadtteilhauses in der Heinrich-Rau-Straße gibt. Dazu informiert Frau Tell, dass es noch keinen

Termin zur Wiedereröffnung gibt, aber der Träger alles daran setzt, damit der Jugendclub bald wieder genutzt werden kann.

- Herr Gruschka teilt mit, dass sich bei der Eröffnung des Skateparks im Juli 2017 der Verein „KeepPushing“ vorgestellt hat und der Verein seit Mitte September 2017 offizielles Mitglied im Kreissportbund und jetzt auch förderfähig ist.

Thomas Gruschka
Ausschussvorsitzender

Angela Schwerdtfeger
Protokollführer